

Niederschrift
über die Sondersitzung des Sozialausschusses
am 04.03.2010, im Ratssaal im Rathaus, Uetersen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Stimmberechtigte Personen:

Sabine Lankau	Vorsitzende
Sabine Trenkner	Stellv. Vorsitzende
Kay-Uwe Dohrn	Mitglied
Norbert Vahl	Mitglied
Olaf Seifert	Mitglied
Roswita Grametzki	Mitglied
Elli Löchert	Bürgerliches Mitglied ab 19:10 Uhr
Gertrud Freimuth	Bürgerliches Mitglied
Cornelia Maßow	Bürgerliches Mitglied
Margarete Tietje	Bürgerliches Mitglied in Vertretung von Brüggmann, Rolf

Vertreten wurden:

Rolf Brüggmann	Mitglied wurde vertreten durch Tietje, Margarete
----------------	--

Nicht stimmberechtigte Personen:

Andrea Hansen	Bürgermeisterin
Heike Baumann	Bürgermeisterin
Ingo Struve	Ratsherr
Bernd Radau	Ratsherr
Uwe Staack	Vorsitzender Seniorenbeirat
Helga Mecklenburg	Seniorenbeirat
Klaus Kanarski	Amtsleiter Bürgerservice für Stadtplanung, Schule, Kultur und Soziales
Victor Delva	Protokollführer

Als Gäste anwesend:

Herr Hitz, Stadtjugendpflege
 Frau Scheffler, Stadtjugendpflege
 Herr Kleine, Bündnis für Familie
 Frau Wohlfahrt, Familienbildung Wedel e. V.
 Frau Börner, Familienbildung Wedel e. V.
 Herr Blümke, Midnight-Sports
 Herr Rix, Schulleiter Grund- und Hauptschule Birkenallee

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Lankau eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Sozialausschuss beschlussfähig ist. Zum Protokollführer bestimmt die Vorsitzende gemäß § 2, Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung und die Ausschüsse der Stadt Uetersen Herrn Delva.

Frau Trenkner beantragt, den Tagesordnungspunkt „Resolution zur Kündigung des Landesrahmenvertrages zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

„Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Resolution zur Kündigung des Landesrahmenvertrages zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ erweitert.“

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Entspricht: Mehrheitlich angelehnt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, sodass nach folgender Tagesordnung verfahren wird:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
3. Einwohnerfragestunde
4. Kinder- und Jugendfragestunde
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02. Februar 2010
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern gem.§ 21(4) der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung und die Ausschüsse der Stadt Uetersen
7. Konzept der Stadtjugendpflege;
hier: Ergebnisse des Runden-Tisch Gespräches am 27.01.2010
8. Zuschuss für die 3. Gruppe der Betreuungsklasse Birkenallee
9. Familienbildung Wedel e.V.;
hier: Antrag für 2010

TOP 2

Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern

Es sind keine bürgerlichen Ausschussmitglieder zu verpflichten.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

Kinder- und Jugendfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 5

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02. Februar 2010

Gegen die Niederschrift vom 02. Februar 2010 werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 6

Anfragen von Ausschussmitgliedern gem.§ 21(4) der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung und die Ausschüsse der Stadt

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7

Konzept der Stadtjugendpflege:

hier: Ergebnisse des Runden-Tisch Gespräches am 27.01.2010

Vorlagen-Nr. 2010/0042

Herr Kanarski berichtet in Kürze über das Gespräch am 27. Januar 2010 sowie über die dort erarbeiteten Ideen für die Jugendarbeit in Uetersen, die nun zur Beschlussfassung vorliegen.

Herr Kleine vom Bündnis für Familie teilt mit, dass insbesondere die Attraktivitätssteigerung des Bolzplatzes Finkenbrook sehr wichtig ist.

Beschluss:

1. Einrichtung eines Jugendcafés in Uetersen

Die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege werden beauftragt, an allen Uetersener Schulen in aktiver Zusammenarbeit mit Jugendlichen eine Befragung zur Ermittlung des Bedarfs eines Jugendcafés in Uetersen durchzuführen. Die Befragung soll sowohl Wünsche der Jugendlichen nach Standort des Cafés als auch mögliche Aktivitätsangebote enthalten. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Betreuung der Befragung in den Klassen von den beteiligten Jugendlichen durchgeführt wird. Eine Verteilung von Fragebögen in den Schulen ist nicht ausreichend.

2. Zusätzliche Angebote im Jugendzentrum/Betreuung von „Problemgruppen“

1. Es werden ansonsten nicht benötigte Räume im Jugendzentrum „Berliner Straße“ für offene Jugendarbeit an einem Tag pro Woche in den Abendstunden angeboten.

2. Es werden pro Jahr 10.000,00 € für erforderliche Honorarkräfte bereitgestellt. Hieraus sollen auch die notwendigen Personalkosten für die Betreuung von „Problemgruppen“ vor Ort beglichen werden.
3. Es werden zunächst 5.000,00 € für die notwendigen Sachkosten bereitgestellt. Die Verwendung dieser Mittel hat durch enge Zusammenarbeit mit Jugendlichen zu erfolgen. Es ist – wo möglich – auf gebrauchte Gegenstände und Mobiliar zurückzugreifen (z. B. Einschaltung der BISA Pinneberg).

Außerdem wird angeregt, durch Spendenaufrufe (auch Sachspenden) Betreuungsinhalte zu ermöglichen (beispielsweise Bereitstellung privat nicht mehr gebrauchter Konsolen etc. für das Jugendzentrum).

Nach Erarbeitung aller Details ist die Angelegenheit dem Sozialausschuss erneut vorzulegen

3. Weitere Projekte für die Jugendarbeit in Uetersen

1. Herrichtung einer vorhandenen Jolle durch Jugendliche für Jugendarbeit in Uetersen

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Projekt unter Ausnutzung aller Zuschussmöglichkeiten zügig weiter voranzutreiben.

2. Bau und Aufstellung von Unterständen als Treffpunkte für Jugendliche in Uetersen und Umgebung

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst den Bau von vier Unterständen für Jugendliche unter Ausnutzung aller möglichen Fördermöglichkeiten wie folgt voranzutreiben:

Beteiligung der Jugendlichen und des Bündnisses für Familie am Bau der Unterstände.

Standorte:

1. Bolzplatz am Finkenbrook
2. Bereich Langes Tannen (evtl. auch Grillplatz)
3. Bereich Alter Friedhof
4. Überregionaler Ochsenwanderweg im Westen der Stadt Uetersen, hier gleichzeitig als Schutzhütte

3. Attraktivitätssteigerung des Bolzplatzes Finkenbrook

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den vorhandenen Bolzplatz Finkenbrook instand zu setzen und zu optimieren z. B. Reparatur des Zaunes, Verbesserung des Rasens im Bereich des Bolzplatzes)

2. die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, künftig die Verdeckung des Platzes durch Hundekot o. ä. zu unterbinden,
3. die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit Jugendlichen, die Attraktivität des Platzes durch ein Angebot neuer Spiel- und Sportmöglichkeiten vorzubereiten.

Anschließend ist das Projekt dem Sozialausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

Entspricht: Einstimmig angenommen.

TOP 8

Zuschuss für die 3. Gruppe der Betreuungsklasse Birkenallee

Vorlagen-Nr. 2010/0041-1

Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt Frau Löchert an der Sitzung teil.

Herr Seifert bemängelt, dass ein Konzept zur einheitlichen Bezuschussung aller Betreuungsklassen bislang noch nicht vorgelegt wurde.

Herr Kanarski teilt dazu mit, dass dieses Konzept derzeit durch die Verwaltung erarbeitet wird und zum nächsten Sozialausschuss vorgelegt wird. Zum zeitlichen Ablauf ist mitzuteilen, dass in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses aufgrund des vorgelegten Konzeptes ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, sodass dann im Herbst 2010 im Rahmen der Haushaltsberatungen die entsprechenden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung gestellt werden können. Für das Jahr 2010 sind bereits Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt worden und die entsprechende Bewilligungen an die Betreuungsklassen ausgesprochen worden.

Beschluss:

„Für die 3. Gruppe der Betreuungsklasse Birkenallee ist anteilig bis Dezember 2010 (ca. 16 Schulwochen) ein Zuschuss in Höhe von 1.400,00 € zu gewähren.“

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

Entspricht: Einstimmig angenommen.

TOP 9

Familienbildung Wedel e.V.:

hier: Antrag für 2010

Vorlagen-Nr. 2010/0059

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Anträge der SDP-Fraktion (**Anlage 1**), der CDU-Fraktion (**Anlage 2**) und der FDP-Fraktion (**Anlage 3 und 4**) vor.

Zuerst lässt die Vorsitzende über die Bereitstellung der Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushalt für 2010 beschließen. Dazu liegen gleichlautende Anträge der SPD-, CDU- und der FDP-Fraktion vor. Die BfB-Fraktion unterstützt die Anträge und wird sich dem anschließen.

Beschluss:

„Der Ratsversammlung wird empfohlen, im 1. Nachtragshaushalt für 2010 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4.900,00 € für die Familienbildung Wedel zur Verfügung zustellen.“

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

Entspricht: Einstimmig angenommen.

Von der SPD-Fraktion liegt für diesen Tagesordnungspunkt noch ein zweiter Antrag vor (**Anlage 1**). Es entsteht eine rege Diskussion bei den Ausschussmitgliedern bezüglich der finanziellen Beteiligung des Kreises Pinneberg bei der Familienbildung Wedel e. V. Dazu teilt Frau Wohlfahrt von der Familienbildung Wedel mit, dass der Kreis Pinneberg sich immer noch an der Finanzierung der Familienbildung Wedel beteiligt.

Abschließend zieht die SPD-Fraktion ihren zweiten Antrag (**Anlage 1**) zurück.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung für die Jahre 2005 bis 2009 vorzulegen, aus der sich die Anteile bzw. die Beteiligungen des Kreises Pinneberg, der Stadt Uetersen sowie der Tagesmütter/Eltern ergeben.

Hinweis der Verwaltung:

Diese Aufstellung ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Des Weiteren liegt noch ein weiterer Antrag der FDP-Fraktion zu dem Tagesordnungspunkt vor (**Anlage 4**). Der Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2**) ist gleichlautend.

Nach einer Diskussion schlägt die Ausschussvorsitzende vor, den Antrag der FDP zu verändern, sodass dann folgender Beschluss gefasst wird:

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung abzuschließen, mit dem Ziel, die Tagesmütterfortbildung und Elternberatung in Uetersen oder Tornesch durchzuführen, sodass Tagesmütter und Eltern nicht bis nach Wedel fahren müssen. Es ist dabei zu prüfen, ob man sich der Vereinbarung, die die Stadt Tornesch mit der Familienbildung Wedel diesbezüglich getroffen hat, anschließen kann.“

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

Entspricht: Einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Leiterin für Soziales aus Tornesch, Frau Kählert, in dieser Angelegenheit bereits kontaktiert wurde, sodass in einer der nächsten Sozialausschusssitzungen über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit beraten werden kann.

Da die weitere Entwicklung abgewartet werden soll, zieht die FDP-Fraktion den zweiten Punkt vom Antrag (**Anlage 4**) zurück.

Abschließend teilt Herr Kanarski mit, dass die Verwaltung einen aktuellen Sachstand über den Stand der Schaffung von Krippenplätzen in Uetersen erarbeitet hat. Dieser wird dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Nachdem sich keine weiteren Meldungen ergeben, schließt die Ausschussvorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Vorsitzende

Protokollführer